Donnerstag, 12. November 2026, 08:00 Uhr CET

Studie zur Plattformökonomie: Lieferando ist Wachstumsmotor lokaler Gewerbe

- *Wirtschaftsleistung einer Stadt: Mit 4,7 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung ist Lieferandos Ökosystem ein relevanter Wirtschaftsfaktor in Deutschland.*
- *Job-Multiplikator: Rund 79.000 Arbeitsplätze alleine in Gastronomie, Einzelhandel und deren Zulieferern.*
- *Knapp 900 Millionen Euro Steuern jährlich an Bund, Länder und Kommunen, vergleichbar mit dem Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam.*

Berlin, 12. November 2026 – Lieferando erweist sich als Wirtschaftsfaktor örtlicher Gewerbe: Im vergangenen Jahr haben die Bestellplattform und ihr Ökosystem rund 4,7 Milliarden Euro zur deutschen Wirtschaft beigetragen. Das entspricht der Bruttowertschöpfung einer Großstadt mit 100.000 Einwohnern. Bundesweit basieren rund 90.000 Jobs und 896 Millionen Euro an Steuern auf dem Lieferando-Kosmos. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Studie der IW Consult im Auftrag des Unternehmens.

Deren Analyse zeigt, wie eng die Plattform mit Gastronomen, Einzelhändlern und Zulieferern zum örtlichen Wohlstand beiträgt. Besonders stark ist ihr wirtschaftlicher Mehrwert in Metropolregionen sowie NRW, Bayern und Baden-Württemberg.

Jobmotor in Städten bundesweit

Ein zentrales Ergebnis ist die ausgeprägte Hebelwirkung der Local Commerce-Plattform. Der Großteil der Wirtschaftsleistung geht direkt an örtliche Gewerbe und ihre Beschäftigten. Auf jeden Mitarbeitenden des Bestellmarktplatzes kommt ein Vielfaches an zusätzlichen Arbeitsplätzen im erweiterten Ökosystem. Knapp 90 Prozent der Stellen

entstehen nachgelagert bei Geschäftskunden, vor allem in Gastronomie und Einzelhandel.

„Die Ergebnisse zeigen, dass wir ein digitaler Wachstumsmotor für die Nachbarschaft sind", so Lieferando-Geschäftsführer Lennard Neubauer. "Lieferando verschafft mehr als 50.000 Betrieben hunderttausende Bestellungen, jeden Tag. Das sichert Arbeit und ermöglicht auch Kleinstbetrieben eine Teilhabe an der wachsenden Onlinenachfrage. Mit dem Geschwindigkeitsvorteil gegenüber reinen Onlinehändlern stärken wir den kommunalen Handel deutschlandweit."

Knapp 900 Millionen Euro für öffentliche Haushalte

Auch für die öffentlichen Finanzen zahlt sich das Ökosystem aus. 900 Millionen Euro Steuern fließen aus dem Lieferando-Kosmos an den Staat. Das Steueraufkommen speist sich vor allem aus Umsatz-, Lohn- und Gewerbesteuern an Bund, Länder und Kommunen. Rein rechnerisch finanziert der Lieferkosmos damit fast den gesamten Jahreshaushalt einer Landeshauptstadt wie Potsdam.

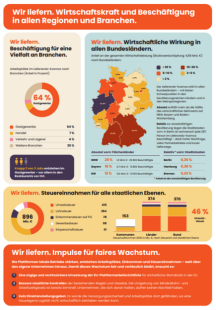
„Unsere Analyse zeigt erstmals die ökonomische Bedeutung des Lieferando-Kosmos: Mit 4,7 Milliarden Euro Umsatz, 91.000 Arbeitsplätzen und fast 900 Millionen Euro Fiskalbeitrag wirkt das Ökosystem als stabiler Anker für die regionale Wirtschaft", erklärt Dr. Henry Goecke, Geschäftsführer der IW Consult.

Vom Lieferdienst zum Online-Kaufhaus des Kiez

Zugleich dokumentiert die Studie einen Wandel im Konsumalltag der Verbraucher: Die versorgen sich mittels Lieferando zunehmend auch bei Supermärkten, Elektronikhändlern oder Apotheken mit Waren ihres spontanen Bedarfs. So hat sich das Bestellvolumen bei Händlern in den letzten Jahren vervielfacht. Damit entwickelt sich die On-Demand-Plattform zum digitalen Kiez-Kaufhaus für Express-Zustellungen aus Geschäften immer weiterer Sparten.

Zuletzt hatte sie diesen mit MediaMarktSaturn auf über 141 Städte erweitert und erste Märkte von REWE in Hamburg ergänzt.





Auf www.lieferando-impact.de sind neben dem Studienbericht auch interaktiv die Ergebnisse zu einzelnen Bundesländern abrufbar.

Studiendesign und Methodik

Die Untersuchung der IW Consult GmbH berechnet den gesamtwirtschaftlichen Einfluss des Lieferando-Ökosystems für das Jahr 2025 auf drei Ebenen: die direkten Effekte bei Lieferando selbst, vorgelagerte Effekte bei Zulieferern sowie nachgelagerte Effekte bei den vernetzten Partnerbetrieben in Gastronomie und Handel. Als Datengrundlage kombiniert die Analyse Unternehmensdaten von Lieferando mit offiziellen Branchenstatistiken und volkswirtschaftlichen Rechenmodellen. Um die Ergebnisse regional greifbar zu machen, wurden die Effekte auf die einzelnen Bundesländer heruntergebrochen, basierend auf den jeweiligen Beschäftigtenzahlen und regionalen Wirtschaftsstrukturen.

Über Just Eat Takeaway.com

Über Lieferando / Just Eat Takeaway.com

Lieferando ist ein Onlinemarktplatz zum Bestellen von Essen, Lebensmitteln und Haushaltswaren in Deutschland und Österreich. Das Unternehmen stellt Restaurants und Einzelhändlern eine Plattform, Infrastruktur sowie zahlreiche Services für ihr digitales Bestellgeschäft bereit und erleichtert Konsument:innen die Bestellung per App. Darüber hinaus bietet Lieferando einen Logistikdienst für Partner ohne eigenen Lieferservice. Lieferando wurde 2009 in Deutschland gegründet und gehört zu Just Eat Takeaway.com. Der Technologiekonzern mit Hauptsitz in Amsterdam verbindet über seine Plattform Konsument:innen und mehr als 362.000 Partner aus Gastronomie, Lebensmittel- und Einzelhandel in 14 Ländern: Belgien, Deutschland, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei und Spanien. Mehr auf LinkedIn, www.justeattakeaway.com, und X.

Kontaktdaten

Oliver Klug
Head of Corporate Communications
Lieferando Deutschland
presse@lieferando.de

Link kopieren

https://newsroom.justeattakeaway.com/de-DE/274459-studie-zur-plattformokonomie-lieferando-ist-wachstumsmotor-lokaler-gewerbe/